

CH_VB 83.567 vom 16. Dezember 1983

Bundesverwaltung, 1983-12-16, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_83.567

FR: CH_VB 83.567 du 16 décembre 1983

IT: CH_VB 83.567 del 16 dicembre 1983

Erwägungen

E. 16

Dezember 1983 N 1861 Interpellation Künzi ermässigten Taxe auf alle gemeinnützigen Institutionen ausgedehnt, was heute nicht der Fall ist; der ermässigte Tarif beschränkte sich bisher auf die gesamtschweizerisch oder auf kantonaler Ebene tätigen Organisationen. Der Bundesrat weiss die Tätigkeit der gemeinnützigen Institutionen zu schätzen, und er ist ihnen dafür dankbar. Mit Rücksicht auf die auch nach der vorgesehenen Taxerhöhung knappe Kostendeckung der Sendungen ohne Adresse sah er sich aber ausserstande, auf eine Anpassung der Taxe für Drucksachen ohne Adresse zu Lasten gemeinnütziger Organisationen zu verzichten. Der Bundesrat ist überzeugt, mit der massvollen Erhöhung der Tarife die besondere Situation der gemeinnützigen Institutionen berücksichtigt zu haben. Le président: L'auteur de l'interpellation est satisfait. #ST# 83.551 Interpellation Künzi Gotthardzufahrt von Zürich Ligne CFF Zurich-Gothard Wortlaut der Interpellation vom 19. September 1983 Auf der wichtigen SBB-Zufahrtslinie von Zürich zum Gotthard verkehren die Schnellzüge heute mit Reisegeschwindigkeiten, die weit unter jenen anderer Linien liegen und mit dem Individualverkehr längst nicht mehr konkurrieren können. Diese unhaltbare Situation muss so rasch wie möglich korrigiert werden. Ich ersuche deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen: 1. Welche Möglichkeiten bestehen auf den vorhandenen Anlagen der Gotthardzufahrt von Zürich her, um die Reisezeit zu verkürzen? 2. Wann ist mit entsprechenden Fahrplanverbesserungen zu rechnen? 3. Welche baulichen Massnahmen sind nötig, um die Reisedurchschnittsgeschwindigkeit zwischen Zürich und Arth-Goldau auf mindestens 80 Stundenkilometer zu erhöhen? 4. Wie ist der Ausbau der Gotthardzufahrt im Investitionsprogramm der SBB berücksichtigt? Texte de l'interpellation du 19 septembre 1983 Les trains directs circulant actuellement sur l'importante ligne CFF Zurich-Saint-Gothard roulent à des vitesses très inférieures à celles qui sont enregistrées sur d'autres lignes et qui, depuis longtemps, ne permettent plus de concurrencer le trafic individuel. Il s'agit d'améliorer sans tarder cette situation intenable. Je prie en conséquence le Conseil fédéral de répondre aux questions suivantes:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.